

Gegenstand des gemeinsamen Forschungsausschusses von DVfR und DGRW ist die Forschung auf dem Gebiet der Rehabilitation. Zur Stärkung der Rehabilitationsforschung soll insbesondere der Kontakt zwischen Forschung und Praxis und zwischen den an der Rehabilitation und Teilhabe beteiligten und interessierten Professionen, Institutionen und Wissenschaftsdisziplinen sowie der Organisationen der Interessenvertretung und Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen gepflegt und intensiviert werden. Im Ausschuss sollen dazu Forschungsfragen, Forschungsmethoden und Forschungsergebnisse diskutiert werden.

Der seit 2022 neu konstituierte Ausschuss hat die von Politik und Recht artikulierte Forderung nach Belegen der Wirksamkeit rehabilitativer Leistungen, wie sie im SGB IX formuliert ist, zum Gegenstand. Der Forschungsausschuss hat das Ziel, hierzu ein Positionspapier zu entwickeln, das eine wissenschaftliche Position zur Wirksamkeit im SGB IX formulieren soll.

Im vergangenen Kalenderjahr traf sich der Fachausschuss zu mehreren virtuellen Sitzungen und finalisierte das Positionspapier. Es wurde im November 2025 im Vorstand der DGRW und im Geschäftsführenden Vorstand der DVfR beraten. Auf dem Sprecher*innentreffen der DGRW am 27./28. November 2025 erfolgte zudem eine kurze Vorstellung und Diskussion der Inhalte mit den Teilnehmenden. Im Februar 2026 ist die abschließende Beratung im Hauptvorstand der DVfR vorgesehen.

Es ist geplant, das Papier in 2026 zu veröffentlichen. Auf dieser Basis werden im Forschungsausschuss die nächsten Schritte abgestimmt und den Vorständen von DGRW und DVfR vorgeschlagen.

Prof. Dr. Felix Welti, Dr. Marco Streibelt